

KIRCHENBRIEF

**der Ev.-Luth.
St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Röhrsdorf mit Naustadt und Sora**

März – Juni 2025

Interessante Nachrichten aus der Geschichte der Soraer Kirche

Bei der Lektüre der Erinnerung an das „Landpastorat“ von Pfarrer Mosig, der von 1934 bis 1950 Pfarrer in Röhrsdorf und Sora war, konnte ich so manche neue Entdeckung machen.

Pfarrer Mosig beschreibt darin auch die Erneuerung der Kirche Sora nach der Zerstörung vor 80 Jahren, am 6. Mai 1945.

Sie ist eine der ersten kriegsbeschädigten Kirchen in Sachsen gewesen, die Dank der großen finanziellen und praktischen Unterstützung der Kirchengemeinde und dem Engagement der Jugend, am 6. August 1948, wieder eingeweiht werden konnte. Entgegen den überlieferten Erzählungen hatte man kein altes Kupferblech aus Dresden auf dem Turm verarbeitet. Pfarrer Mosig berichtet, dass der Turm mit neuen Kupferblechtafeln gedeckt worden ist. Man hatte wohl damals gute Beziehungen oder entsprechende Tauschware! Außerdem versorgten die Landwirte der Gemeinde die Handwerker bestens! So kamen die Handwerker aus Dresden gern nach Sora! Der Sohn von Kunstmaler Helas schuf das Deckengemälde und die Logenabtrennung.

Besonders bemerkenswert ist die Veränderung, die man am Altargemälde, bevor es nach Sora kam, vorgenommen hatte.

Das helle blaue Tuch, das die Frau im Vordergrund trägt, wurde ihr erst damals umgelegt. Man war der Meinung, dass das Bild im Original doch zu viele Einblicke gewährte und einer gottesdienstlichen Nutzung des Gemäldes nicht angemessen sei. Wer dieser Meinung war, lässt sich nicht mehr herausfinden. Mir scheint, dass der „Kunstliebhaber“ Pfarrer Mosig nicht gefragt worden ist, sondern in Dresden die Restauratoren unter der Aufsicht des damaligen Leiters des Denkmalamtes Prof. Bachmann meinten, so könne man das Gemälde nicht in die Kirche nach Sora bringen.

War es doch auch ein Grund, warum das Gemälde im 19. Jahrhundert aus der Festungskirche entnommen worden ist.

Der Festungspfarrer stellte fest, dass die Soldaten des Festungskommandos mehr auf die freizügig gekleidete Frau im Vordergrund des Bildes blickten, als seiner Predigt zu lauschen.

Außerdem ist zu lesen, dass die Russen mehrere Tage in der Kirche Quartier bezogen hatten. Und in diesen Tagen wurde das Altarbild mit dem Bajonett aufgeschlitzt, da man im Hohlraum hinter der Leinwand Geld vermutete. Der Taufstein aus Marmor wurde umgestürzt und ist dabei zerbrochen. Nur Teile vom Fuß sind noch vorhanden, diese waren als Bruchsteinstücke beim Altar mit verbaut worden.

Pfarrer Mosig hat wohl nicht bemerkt, dass der Glockenstuhl Durchschüsse hatte. Die Freude darüber, dass der Turm nicht gebrannt hat, war größer.

Gottesdienste und die Konfirmationen fanden bis 1948 alle in Röhrsdorf statt. Die Möglichkeiten im Pfarrhaus waren durch die Vermietungen an die Menschen, die als Flüchtlinge nach Sora kamen, nicht gegeben.

All das spielte eine geringe Rolle, war man doch froh, noch das Leben zu haben.

Neue Bedrohungen begannen mit der Besetzung Deutschlands und der sich anschließenden Diktatur.

Wieder verschwanden Menschen über Nacht in Lagern und kamen nie zurück.

80 Jahre ist es her, dass Dresden zerstört worden ist. Der Krieg kam dorthin zurück, wo

er einst losgegangen war. Der Wunsch nach Frieden und Freiheit ist erst viel später Wirklichkeit geworden.

Wir gedenken in diesem Jahr dem Kriegsende 1945. Die Gräber der Soldaten vor der Röhrsdorfer Kirche, unter der Lutherlinde, erinnern die Vorbeikommenden.



Konzerte in der Kirche Röhrsdorf • OrgelPlus

Sonntag, den 9. März 2025; 18.00 Uhr
Jazzpassion für Orgel & Trompete
„Duo Zia“ (Berlin) – The Passion of Christ“

Freitag, den 18. April 2025; 15.00 Uhr
Karfreitagsmusik zur Sterbestunde Jesu

Pfingstmontag, den 9. Juni 2025; 17.00 Uhr
Konzert mit Orgel & Trompete

Jubelkonfirmation 2025

Alle Jahrgänge der Konfirmanden , die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahren konfirmiert wurden, laden wir auch in diesem Jahr in die Kirche Naustadt wieder herzlich ein, am Jubelkonfirmationsgottesdienst teilzunehmen.

Jubelkonfirmation in Naustadt

am 18. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche Naustadt

Ganz herzlichen Dank den freiwilligen Helfern bei der Adresssuche. Sollten Sie keine Einladungen erhalten haben, können Sie sich trotzdem im Pfarramt zur Jubelkonfirmation anmelden.

Sing mit

Der „Kinderprojektchor rund ums Kirchenjahr“ der Kirchengemeinde Röhrsdorf-Naustadt-Sora, würde sich über weitere singbegeisterte Kinder freuen!

Wir proben dienstags, ab 17 Uhr in der Grundschule Naustadt.

Aktuelle Informationen gibt es bei Fr. Grätz, Tel. 035204/774650.

Konfirmation 2025

Die Vorstellung der Konfirmanden findet am 16. März, 10.00 Uhr in der Kirche Sora statt. Es werden am 11. Mai, 10 Uhr, in der Kirche Sora konfirmiert:

- Léa Courte
- Jonte Münch
- Emilia Pfeifer
- Raffael Zumpe

Neues von Lifegate

Allmonatlich gibt es neue Nachrichten aus Bethlehem. Und die setzen mich immer wieder in Erstaunen. In dieser unruhigen Zeit, in der junge Menschen einen sinnlosen Tod sterben und viele Tränen geweint werden, auch im Umfeld von Lifegate, entstehen immer neue Projekte der Zuversicht. Wieder zitiere ich einfach aus dem Rundbrief vom Januar :

„Ein Programmwurf des israelischen Alyn-Krankenhauses in Jerusalem, in dem viele Kinder mit Behinderungen medizinisch und therapeutisch rehabilitiert werden und mit dem wir zum Wohle unserer palästinensischen Lifegate-Kinder seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, schlägt Lifegate beim israelischen Gesundheitsministerium als Brücke zu Kindern mit Verletzungen und Behinderungen in Gaza vor, die dann ebenfalls im Lifegate Zentrum (letzten beide Stockwerke) mit einem Elternteil aufgenommen werden können und in Jerusalem im Alyn-Krankenhaus medizinisch versorgt werden und bei Lifegate anschließend eine befristete therapeutische Rehabilitation erhalten. Dieses Programm, das internationalen Geldgebern vorgestellt wird, würde zu der verbindenden und immer für Frieden und Verständnis eintretenden Arbeit von Lifegate gut passen. Wir sind gespannt, ob es bei allen Entscheidungsträgern auf offene Ohren und Herzen stößt.“ Trotz des fragilen Friedens und vieler offener Fragen gibt es unglaublich intensive Beziehungen zwischen dem palästinensischen Lifegate und den israelischen Freunden in Jerusalem. Burkhard Schunkert schreibt dazu: „Wir beten, dass Hass und Zwietracht zum Ende kommen und Menschen, die miteinander in Frieden leben wollen, gestärkt werden, sich mutig zu äußern und sich für eine Zukunft mit-oder nebeneinander einzusetzen.“ Wenn Sie mögen, beten Sie mit!

Übrigens – das gute Olivenöl aus den Olivenhainen in der Nähe Bethlehems ist eingetroffen.

Falls Sie mehr Informationen von Lifegate wünschen, melden Sie sich bitte bei mir. Ich kann Ihnen gern den Rundbrief weiterleiten.

Ingrid Schuster

Aus der Jahresstatistik 2025

5 Taufen

6 Konfirmanden

2 Gottesdienste zur Eheschließung

2 Einsegnungen zum Ehejubiläum

4 Bestattungen

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten



+ 9. März **Invokavit**

Röhrsdorf **18.00 Uhr** Jazz-Passionsgottesdienst
Wochenspruch *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3,8 b)*

+ 16. März – **Reminiscere**

Sora **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
Wochenspruch *Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5,8)*
Dankopfer *Arbeitslosenarbeit*

+ 23. März – **Okuli**

Naustadt **10.00 Uhr Predigtgottesdienst**
Wochenspruch *Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9,62)*

+ 30. März – **Lätäre**

Röhrsdorf **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Abendmahl
Wochenspruch *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)*
Dankopfer *Lutherischer Weltdienst*

+ 6. April – **Judika**

Sora **10.00 Uhr Predigtgottesdienst**
Wochenspruch *Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20,28)*

+ 13. April – **Palmsonntag**

Naustadt **10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Chor und Abendmahl
Wochenspruch *Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh. 3,14b.15)*

+ 17. April – **Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls**

Sora **18.00 Uhr** Abendmahlsfeier
Tagesspruch *Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111,4)*

+ 18. April – Karfreitag – Kreuzigung des Herrn

Röhrsdorf 15.00 Uhr Karfreitagsmusik zur Sterbestunde Jesu
Tagesspruch Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)
Dankopfer für die sächsischen Diakonissenhäuser

+ 20. April – Osternacht

Röhrsdorf 5.30 Uhr Osternachtsfeier,
gemeinsames Osterfrühstück im Anschluss
Naustadt 5.30 Uhr Osternachtsfeier,
gemeinsames Osterfrühstück im Anschluss

+ 20. April – Ostersonntag – Auferstehung des Herrn.

Röhrsdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Wochenspruch Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Off. 1,18)
Dankopfer für die Jugendarbeit in der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde

+ 21. April – Ostermontag

Naustadt 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen

+ 27. April – Quasimodogeniti – Wie die neugeborenen Kindlein

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr. 1,3)

+ 4. Mai – Misericordias Domini – Die Erde ist voll der Güte des Herrn

Röhrsdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen
Wochenspruch Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh. 10,11a, 27-28a)
Dankopfer für Posaunenmission und Evangelisation

+ 10. Mai – Sonnabend

Röhrsdorf 17.00 Uhr Andacht mit Konfirmandenabendmahl

+ 11. Mai – Jubilate – Jauchzet Gotte alle Lande!

Sora 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Posaunen
Wochenspruch Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Kor. 5,17)

+ 18. Mai – Kantate – Singet dem Herrn ein neues Lied!

Naustadt 10.00 Uhr Jubelkonfirmation

Wochenspruch Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Dankopfer Kirchenmusik

+ 25. Mai – Rogate – Betet!

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

+ 29. Mai – Donnerstag – Christi Himmelfahrt

Klipphausen 9.30 Uhr Andacht in der Lehmannmühle mit Posaunenchor

Wochenspruch Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)

Dankopfer für die Weltmission

+ 1. Juni – Exaudi – Herr höre meine Stimme

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)

+ 8. Juni – Pfingstsonntag

Naustadt 10.00 Uhr Taufgedächtnis

Wochenspruch Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6b)

+ 9. Juni – Pfingstmontag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Dankopfer Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

+ 15. Juni – Trinitatis

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Kor. 13,13)

+ 22. Juni – 1. So. nach Trinitatis

Sora 14.30 Uhr Turmfest mit Posaunenchor und Chor

Wochenspruch Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10,16a)

Dankopfer Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.

Treffpunkte in unserer Kirchgemeinde

		Röhrsdorf – im Pfarrhaus
	donnerstags	16.00 – 16.45 Uhr Klasse 1 – 3 17.00 – 17.45 Uhr Klasse 4 – 6
Christenlehre		Naustadt – in der Grundschule
	dienstags	15.15 – 16.00 Uhr Klasse 1 – 3 16.15 – 17.00 Uhr Klasse 1 – 6
Konfirmanden	montags Pfarrhaus Röhrsdorf	Klasse 7 und 8 16.15 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
Junge Gemeinde	mittwochs	18.00 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
Singkreis	montags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
Glaube trifft Leben	11. und 25. März 08. und 22. April 06. und 20. Mai 04. und 17. Juni	bei Ingrid Schuster in Sora, Dorfstr. 11 Ohne Voranmeldung ist jeder herzlich willkommen. Falls doch jemand Fragen hat, dann über Ingrid Schuster, Telefon 035204 - 47430.

Ich freue mich auf ein tolles Konzertjahr 2025

Herzliche Einladung

Liebe Musikliebhaber,
auch im Jahr 2025 setzen wir die **Konzertreihe OrgelPlus in Röhrsdorf** fort.

Am 9. März 2025 - 18 Uhr begrüßen wir das renommierte „Duo Zia“ aus Berlin. Sie konzertieren vorher schon in meiner Heimatkirche in Ruhland. Ich konnte sie dafür gewinnen, einen Auftritt in Röhrsdorf anzuschließen. Orgel & Trompete – Jazz vom Feinsten. Eine perfekte Symbiose von Konzert und Gottesdienst.

Am Karfreitag, dem 18. April 2025 - 15 Uhr laden wir zur Musik zur Sterbestunde Jesu ein. Jeannette Oswald aus der Staatsoperette Dresden und Isabel Warm vom Landespolizei-orchester Sachsen sind mit dabei.

Ein besonderes Konzert erwartet uns am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025 - 17 Uhr in der Kirche Röhrsdorf. Klassische Stücke für Orgel & Trompete treffen auf ganz tolle experimentelle Orgelmusik. Außerdem gibt es einige Orgelimprovisationen, welche ja meine Spezialität sind.

Seien Sie herzlich willkommen.

Ihr/Euer Sanko Ogon, Kirchenmusiker

Himmelfahrt – die Brücke zwischen Himmel und Erde

„Er hob seine Hände auf und segnete sie.“

So wird von Jesus berichtet (Lukas 24,50), bevor er von den Jüngern schied. Der Segen Jesu bleibt und wirkt bis heute. Segen ist mehr als ein liturgischer Akt am Ende des Gottesdienstes. Segen bedeutet auch „gutheißen“. Seinem Gegenüber die Kraft aus der Höhe zusprechen. Die Nähe und das Augenmerk Gottes wird uns zuteil. Im aaronitischen Segen heißt es: „Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich.“ Gott schaut uns an, so wie wir sind. Er gibt uns seinen Frieden mit auf den Weg.

Jesus segnet seine Jünger auch beim Abschied. Er traut ihnen zu, seine Botschaft in alle Welt weiterzutragen. Eine Botschaft, die heute die Welt braucht mehr, denn je.

„Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bitet für die, die euch beleidigen.“ Das sagt auch Paulus später im Römerbrief. Wie kann man das schaffen? Das kann ein Mensch nur, wenn er sich selber beachtet, angesehen, geliebt und getragen fühlt.

Der Segen ist die Kraft aus der Höhe, darum brauchen wir diese starken Wort Jesu, so wie die Jünger am Himmelfahrtstag. Wir sind nicht allein, auf uns gestellt, sondern getragen und geliebt von Gott. Diese Kraft aus der Höhe wirkt, auch wenn wir davon im Moment nichts sehen oder verspüren. Sie wirkt durch uns, Menschen also von Gott beauftragt und gesegnet. Gott schenkt die Kraft dazu, diese Kraft Gottes ist unverfügbar, aber sie trägt, darauf dürfen wir uns als nachösterliche Gemeinde verlassen.

Jesus sagt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ (Matthäus 28, 20).

Christoph Rechenberg, Pfarrer

Kirche Röhrsdorf

O *Konzertreihe OrgelPlus*

„Mit Herz und Geist“

N Orgel & Trompete

Z Mo. 9.6.25 – 17.00 Uhr

E Es musizieren:



Sanko Ogon
(Greifswald/Altenkirchen)



& Joachim Schäfer
(Radebeul)

Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen Tel. 03 52 04 - 485 41 Fax 03 52 04 - 289 18 kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung in Röhrsdorf Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg	Sitz und Postadresse: Markt 10, 01662 Meißen 03 52 04 - 485 41, 0179 759 14 85 christoph.rechenberg@evlks.de
Pfarramt + Friedhofsverwaltung Verwaltungsleitung: Birgit Seidel	Werdermannstr. 25, 01662 Meißen 035 21 - 73 29 00 oder - 45 38 32 birgit.seidel@evlks.de kgb.meissner-land@evlks.de Öffnungszeiten Di 10:00 – 12:00 Uhr Do 15:00 – 17:00 Uhr
Pfarramt Stellvertretende Verwaltungsleitung: Martina Höllerl	Markt 10, 01662 Meißen Tel. 03521 - 45 38 32 martina.hoellerl@evlks.de Öffnungszeiten Di 15:00 – 18:00 Uhr Do 10:00 – 12:00 Uhr
Gemeindepädagogin Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal 03 52 44 - 420 61 schillheim.a@freenet.de
Bankverbindung für Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden <i>Bank</i> KD-Bank/LKG Sachsen eG IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390 / 90 / Sachbetreff
Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf <i>Bank</i> KD-Bank/LKG Sachsen eG IBAN DE48 3506 0190 1649 0000 14 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Spende / Kirchgeld / Friedhofsgebühr
Telefonseelsorge	0800 - 111 01 11 oder 0800 - 111 02 22

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenblatt ist der 10. Mai 2025.

Kirche Röhrsdorf

Konzertreihe OrgelPlus

März – April 2025

So. 9.3.25 - 18:00 Uhr

„Duo Zia“ (Berlin) – „The Passion of Christ“

Jazzpassion für Orgel & Trompete

Fr. 18.4.25 - 15:00 Uhr

Karfreitagsmusik zur Sterbestunde Jesu

Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Die Kirche ist geheizt!



Duo Zia - Berlin



Sanko Ogon



Jeannette Oswald
Dresden



Isabel Warm
Dresden

P
a
s
s
i
o
n
s
m
u
s
i
k